

DB_042

TV+Audio_Archiv

Inhalte ab 01.01.2018 bis

170608/ = Audio:

z.M = Messen mit zweierlei Maß

-info

(bF) = böser Finger

(tP) = tricky Person

Tr.	DB_042	Aufn.
xyz	VV003_01/01/18/147MB/ rbb Brandenburg - Neujahrsansprache des Ministerpräsidenten	
xyz	VV004_01/01/18/CD-Mitschnitt-kompl_dlf	
xyz	VV004_01/01/18/939MB/ rbb Brandenburg - Tagesschau	
xyz	<p>VV005_01/01/18/3GB/tagesschau24 - Eine gerechte Gesellschaft Wie es gehen könnte Eine gerechte Gesellschaft - Wie es gehen könnte Vierteilige Reihe mit Dieter Könnies tagesschau24 Der Film stellt Menschen, Initiativen, Projekte und Unternehmen vor, die die gesellschaftliche Realität verändern möchten. Sie wollen es anders, besser, und gerechter machen, etwas gegen die wachsende Kluft zwischen "Oben und Unten" setzen. Wie kann auch zukünftig der soziale Frieden bewahrt und ein drohender Zerfall der Gesellschaft" verhindert werden? Denn mit dem demographischen Wandel, den Aufgaben der Integration, der zunehmenden vergrößerten Unwucht bei der Vermögensverteilung, dem Kampf um Bildungschancen sowie den Herausforderungen der digitalisierten Arbeitswelt warten große Herausforderungen auf die Menschen in NRW. "Oben und Unten in NRW" hat sich in den ersten drei Folgen die Vermögensverteilung, die Besteuerung und die Bildungs- und Aufstiegschancen der Menschen in NRW näher angeschaut. Wo geht es gerecht zu, wo nicht? Und warum ist das so? Gezeigt wurde das am Beispiel von Menschen in unterschiedlichsten Lebenssituationen. Nun stellt Folge 4 Menschen, Initiativen, Projekte und Unternehmen vor, die die gesellschaftliche Realität verändern möchten. Sie wollen es anders, besser, und gerechter machen. Sie wollen etwas gegen die wachsende Kluft zwischen "Oben und Unten" setzen. Können Gesellschaft, Politik und Unternehmen daraus lernen? Wie kann unsere Gesellschaft gerechter werden? Wie können auch zukünftig der soziale Frieden bewahrt und ein drohender Zerfall der Gesellschaft" verhindert werden? Denn mit dem demographischen Wandel, den Aufgaben der Integration, der zunehmenden vergrößerten Unwucht bei der Vermögensverteilung, dem Kampf um Bildungschancen sowie den Herausforderungen der digitalisierten Arbeitswelt mit künstlicher Intelligenz und einer zunehmenden Automatisierung warten große Herausforderungen auf die Menschen in NRW. Reporter Dieter Könnies besucht verschiedenste Initiativen vor Ort, die sich diesen Herausforderungen stellen und Antworten geben wollen.</p> <p>Das bedingungslose Grundeinkommen beispielsweise wird seit einigen Jahren heftig diskutiert. Ein Berliner Verein testet nun die Auswirkungen, indem Grundeinkommen verlost werden. In Finnland ist man noch einen Schritt weiter, hier erhalten ausgesuchte Arbeitslose ein Grundeinkommen ohne Bedingungen.</p> <p>Wir besuchen auch ein erfolgreiches Start-up-Unternehmen, in dem alle Gehälter transparent sind. Was bedeutet das für die Mitarbeiter? Was für das Betriebsklima?</p> <p>Sehr erfolgreich ist bereits die gemeinnützige Unternehmergeellschaft "Arbeiterkind.de" mit 75</p>	

Tr.	DB_042	Aufn.
	lokalen Gruppen, davon etliche in NRW. Die Gründerin Katja Urbatsch , in NRW aufgewachsen, will es Arbeiterkindern ermöglichen, als erstes Kind in der Familie zu studieren.	
xyz	<p>VV006_02/01/18/151MB/ WDR 5 - Dok 5 - die ganz normalen Trumpwähler Feat Im Trump-Sumpf - Radio Swamp Tour durch die amerikanischen Südstaaten Von Małgorzata Żerwe und David Zane Mairowitz "Legen wir den Sumpf trocken" – das war Donald Trumps Wahlkampflogan. Wir fahren mit dem Mikrofon durch Trumps Sumpf, die Südstaaten der, wo der jetzige Präsident massenweise gewählt wurde.</p> <p>Der Slogan meinte den politischen Sumpf in Washington, doch in den Sumpfgebieten der amerikanischen Südstaaten fallen solche Wahlversprechen auf besonders fruchtbaren Boden. Ist "Swamp Country" wirklich der Nährboden für Kreationisten, Rassisten und Feinde des Gesundheitssystems? In den Kleinstädten und ländlichen Enklaven von Alabama, Mississippi, Louisiana und Georgia treffen wir sie – die ganz normalen Trump-Wähler.</p> <p>Regie: die Autoren, Redaktion: Leslie Rosin Produktion: DLF Kultur 2017</p> <p>...die nachrichten mitnehmen!</p>	
xyz	VV007_04/01/18/CD-Mitschnitt-03-dlf-Nachrichten	
xyz	VV007_03_04/01/18/dlf- Nachrichten >Iran... >dem US_Trump sein Atomknopf... >die kriminellen Flüchtlinge >CDU/CSU + SPD Sondierungsgespräche zur GroKo > Orkanböhen haben im Norden der BRD für Verkehrsprobleme gesorgt das wetter	
	VV008_frei	
xyz CD- Mitschnitt- 01	VV009_04/01/18/ dlf-Flüchtlingsfrage Franziska Brandner Bü90/Grüne galant den Fluchtgründen aus dem Weg gegangen!	08:35
xyz	VV010_dlf_PCs mit Intelprozessor behinhalten offenbar ein erhebliches Sicherheitsrisiko! Dazu Marcus Schuler : ...“die spekulative Ausführung“ (spektular Exicution) ...diese machen die Chips für Angriffe verwundbar! Ina Freed : es muss nicht jeder Prozessor in der gleichen Art betroffen sein. Es wird eine zeitlang dauern, bis die angelegten Patches umfangreich wirken.	
VV011	04/01/18/ jungeWelt Honduras: Oppositionsbündnis gibt sich auch nach der Wahl entschlossen. Gespräch mit Idalmi Cárcamo und Mariben Hernández <i>Interview: Thorben Austen</i> Gegen den honduranischen Präsidenten Juan Orlando Hernández, der entgegen der Verfassung seines Landes eine weitere Amtszeit anstrebte und mittlerweile antrat, gab es in den vergangenen Monaten starke Proteste. Eine bedeutende Figur dabei: Salvador Nasralla, ein früherer Sportreporter, der für die Linkspartei Libre kandidierte. Am 22. Dezember hat Nasralla seinen Rückzug aus der Politik und das »Verschwinden« der Oppositionsallianz angekündigt, nachdem zuvor die USA den angeblichen Wahlsieg Hernández’ anerkannt hatten. Bedeutet das das Ende der Protestbewegung?	papier
VV012	04/01/18/ jungeWelt- Zerstörerische Schöpfung	papier

Tr.	DB_042	Aufn.
	<p>Beim »Crowdworking« werden Aufträge digital für einen anonymen Arbeitskräftepool ausgeschrieben. Auf diesem Wege wird das Arbeitsrecht weiter ausgehöhlt. Doch Unternehmensvertreter diskutieren offen: Jeder soll ein »Selbständiger« sein <i>Von Marcus Schwarzbach</i></p> <p>»Microjobbing per App«, das empfiehlt Stephan Grabmeier den Unternehmen. »Das Geld liegt auf der Straße«, denn immer mehr Menschen verfügen ein Smartphone und könnten so Aufträge übernehmen, argumentiert der »Experte für digitale Transformation«. »Appjobber«, so der Name einer entsprechenden Anwendung, helfe, eine »Mobile Workforce« aufzubauen. Die App zeige, wo in der Umgebung bezahlte Aufgaben zu erledigen seien, etwa neue Produkte oder den Restaurantservice vor Ort zu testen. Wähle der Nutzer eine Aufgabe, habe er »drei Stunden Zeit, den Job zu bewältigen. Solange bleibt er reserviert. Wurde der Job ordnungsgemäß ausgeführt, erhält man meist zwischen ein und zwei Euro, die gutgeschrieben und später bequem ausgezahlt werden«, so Grabmeier¹. Das war bereits vor gut fünf Jahren.</p>	
VV013	<p>04/01/18/ jungeWelt- Zivilisierende Wirkung Studie: Delinquenz junger Männer steigt, wenn weibliche Bezugspersonen fehlen. Kriminologe »versteht« daher Forderung nach Familiennachzug <i>Von Claudia Wangerin</i></p> <p>Junge Männer sind in jedem Land der Welt bei Gewalt- und Sexualdelikten deutlich überrepräsentiert – das ist einer der Faktoren, mit denen ein Forscherteam um den Kriminologen Christian Pfeiffer einen Befund erklärt, der auf den ersten Blick Wasser auf die Mühlen der AfD sein könnte. In Niedersachsen, das nach bisherigen Erfahrungswerten in etwa dem Bundesdurchschnitt entspricht, hat die Gewaltkriminalität in den Jahren 2015 und 2016 um 10,4 Prozent zugenommen – nachdem sie von 2007 bis 2014 kontinuierlich gesunken war. Die Analyse der zu 83 Prozent aufgeklärten Straftaten zeige, dass der Anstieg zu 92,1 Prozent Flüchtlingen zuzurechnen sei, heißt es in der diese Woche veröffentlichten Studie im Auftrag des Bundesfamilienministeriums.</p>	papier
VV014	<p>04/01/18/ jungeWelt Kein Zucker für Spekulanten Berlin: Volksinitiative gegen Schulprivatisierung gestartet. Experten erinnern an desaströse Folgen ähnlicher Projekte <i>Von Jana Frielinghaus und Marc Bebenroth</i></p> <p>Negativbeispiele für die Folgen sogenannter öffentlich-privater Partnerschaften (ÖPP) gibt es mittlerweile zuhauf. Doch der Berliner Landesregierung fehlt offenbar der Wille, sich damit zu beschäftigen. Statt dessen will sie Bau und Sanierung von Schulgebäuden in eine GmbH auslagern. Aktive der Initiative Gemeingut in BürgerInnenhand (GiB) und des globalisierungskritischen Netzwerks ATTAC kritisieren das Vorhaben des Hauptstadtsenats von SPD, Linkspartei und Grünen seit Monaten. Am Dienstag haben sie eine Volksinitiative gegen die »Übertragung von Schulimmobilien in das Privatrecht« und für deren Sanierung in öffentlicher Verantwortung gestartet. Mindestens 20.000 Unterschriften müssen nun in den kommenden sechs Monaten gesammelt werden – damit die Initiatoren das Recht bekommen, »in den zuständigen Ausschüssen gehört zu werden«, wie Dorothea Härlin von GiB in Berlin betonte.</p>	papier
VV015	<p>04/01/18/jungeWelt Der BER- ein Lehrstück Das Desaster wirft Fragen auf von Matthias Krauß Fünf Jahre nach dem ersten Eröffnungstermin wird am Flughafen Berlin-Brandenburg weiter gewerkelt. Die Lage an der sogenannten BER-Baustelle ist nahezu pausenlos Thema der »zuständigen Gremien«. Nicht minder regelmäßig überschütten die Print- und Funkmedien ihre Konsumenten mit ausführlicher »Berichterstattung« über das Projekt. Inzwischen aber ist es so fragwürdig wie müßig, sich mit der bloßen Darstellung der Vorgänge und der Wiedergabe gestanzter Äußerungen zu begnügen. Was sagt man seinen Leserinnen und Lesern eigentlich, wenn man als Journalist dieses ewige Gezerre, diese beständig fruchtlosen Debatten öffentlich ausbreitet und bis zum Überdruß verlängert? Was sollen die Abonnenten damit anfangen? Was nützt Medienkonsumenten dieses vermeintliche Wissen? Kommt man damit der Eröffnung des Flughafens im Südosten der Bundeshauptstadt auch nur einen Schritt näher? Der Vorgang wirft nicht zuletzt auch für den Journalisten und die journalistische Praxis Fragen auf.</p>	papier

Tr.	DB_042	Aufn.
xyz	VV016_Radio 1 05:03 -Nachrichten franz. Justiz hat Vorermittlungen gegen US-ERTEL „gezielte leistungsdrosselung bei eye-phones“ und Täuschung. Eingebauter Verschleiß ist seit 2015 in Frankreich strafbar.	
xyz	VV017_ auf Kas? GroKo- Sondierungsgespräche CDU/CSU + SPD Katharina Hamberger Thema Europa wird „Chefsache: Merkel Schulz und Seehofer und das selbstaufgelegte Schweigegelöbnis ...was soll das denn? Die Klimaschutzziele werden aufgegeben.	
xyz	VV018_06/01/18/574MB/ARD-alpha - Die Tagesschau vor 25 Jahren	
xyz	<p>VV019_06/01/18/2,6GB/ im Reich der Goldenen Löwenäffchen Tierfilm Bedrohte Wildnis (2/3) Brasilien, Film von Guillaume Levis Doku Frankreich 2016</p> <p>Das Goldene Löwenäffchen hat ein orangefarbenes Fell und eine leuchtend rote Mähne. Es lebt im Atlantischen Regenwald in Brasilien, von dem heute nur noch rund fünf Prozent der ursprünglichen Fläche übrig sind. Die radikale Rodung hatte verheerende Auswirkungen auf die Affenpopulation, die noch auf etwa 3.000 Tiere geschätzt wird. Inzwischen führt sogar die Transamazônica, eine der wichtigsten brasilianischen Autobahnen, von Osten nach Westen quer durch das Schutzgebiet. Um das Risiko vermehrter Inzucht und deren Folgeschäden zu vermeiden, müssten die Äffchen die vielbefahrene Straße überqueren.</p> <p>Der Atlantische Regenwald ist weniger bekannt als der tropische Regenwald des Amazonasbeckens, liegt aber ebenfalls auf brasilianischem Staatsgebiet. Einst erstreckte sich die Mata Atlântica an der Ostküste des Landes über Tausende Kilometer von Norden nach Süden; heute ist von ihr nur noch ein Bruchteil übrig, den Experten auf fünf Prozent der Ursprungsfläche schätzen. Die meisten Bäume wurden schon vor langer Zeit gefällt. Riesige Waldgebiete wurden völlig gerodet, um Raum für Landwirtschaft oder rentablere Baumplantagen zu schaffen.</p> <p>Heute verteilt sich die Mata Atlântica auf viele kleine "Inseln", dazwischen liegen Ackerflächen. Ein kleiner Teil des Regenwaldes konnte dennoch bewahrt werden: Auf diesem kostbaren kleinen Gebiet von nur wenigen Hektar leben seit über 30 Jahren die letzten Goldenen Löwenäffchen.</p> <p>Der Verein Associação Mico-Leão-Dourado (AMLD) setzt sich für den Schutz der bedrohten Tierart ein. Die Biologin Andrea Martins studiert die Löwenäffchen und hat die Populationen seit über 20 Generationen verfolgt. Die Gruppe ist größer geworden - doch auch das ist problematisch, denn die verfügbare Fläche ist zu klein, um den neuen Familien eine Heimat zu bieten. Weiterziehen können die Äffchen nicht, denn ein riesiges Hindernis hält sie auf: die Bundesstraße BR-101, eine der wichtigsten brasilianischen Autobahnen, die mitten durch ihr Schutzgebiet führt. Mit dem ständig wachsenden Verkehrsaufkommen ist die Straße für die kleinen Äffchen unüberwindbar geworden. Der Biologe und Spezialist dieser Affenart, Carlos Ruiz Miranda, konstatiert, dass die Autobahn das größte Hindernis beim Wachstum der Affenpopulation darstellt - und dass die geplante Erweiterung die Zukunft der Spezies gefährdet.</p>	
xyz	<p>VV020_06/01/18/3,4GB/arte - Die unsichtbare Macht der Mikroben Doku Frankreich 2016</p> <p>Vom winzigsten Insekt bis zum Menschen gibt es kein Lebewesen auf der Welt, das nicht von Bakterien besiedelt ist. Die Wissenschaft beginnt heute, ihre komplexe Rolle zu verstehen. Ohne Bakterien würden der menschliche Verdauungsapparat, das Immun- und sogar das Fortpflanzungssystem nicht funktionieren. Einige Forscher betrachten Bakterien gar als treibende Kraft der Evolution. Wie groß ist die unsichtbare Macht der Mikroben?</p> <p>Pest, Typhus oder Tuberkulose: Durch Bakterien verursachten Krankheiten sind im Laufe der Geschichte unzählige Menschen zum Opfer gefallen. Doch nur etwa ein Prozent der bekannten Bakterien sind krankheitserregend. Bakterien und andere Mikroorganismen sind überall: im Boden, im Wasser und in der Luft. "Die unsichtbare Macht der Mikroben" befasst sich mit Bakterien, die sich im Körper anderer Lebewesen tummeln - von winzigen Insekten bis hin zu Säugetieren wie dem</p>	

Tr.	DB_042	Aufn.
	<p>Menschen. Im menschlichen Körper befinden sich zehnmals so viele Bakterien wie Zellen, und die Wissenschaft beginnt heute zu verstehen, warum. Denn ohne diese winzigen Mitbewohner würde vieles nicht funktionieren. Dank der Symbiose mit Bakterien kann der vor Hawaii lebende Zwergtintenfisch von innen heraus leuchten und sich gegen Fressfeinde behaupten; ein Meereswurm vor der Küste Elbas kann sich ernähren, ohne einen Verdauungsapparat zu besitzen, und eine Wespenart pflanzt sich mit Hilfe einer Bakterie eingeschlechts fort.</p> <p>Seit einigen Jahren beschäftigen sich Forscher verstärkt mit Bakterien, die andere Lebewesen besiedeln. Dabei kamen sie zu einigen bahnbrechenden Erkenntnissen über den Menschen und seine Entwicklung. Bakterien könnten bei der Evolution und der Entstehung der Arten eine viel größere Rolle gespielt haben als bisher angenommen - eine Untersuchung der unsichtbaren Macht der Mikroben</p>	
xyz	<p>VV023_06/01/18/2,7GB/arte - Fasten und Heilen doku Altes Wissen und neueste Forschung Doku Frankreich 2011 Krebsleiden und Zivilisationskrankheiten wie Diabetes, hoher Blutdruck und Fettleibigkeit nehmen immer mehr zu. Gleichzeitig steigt der Konsum von Medikamenten extrem an. Aber gibt es nicht auch Therapiemöglichkeiten ohne den Einsatz chemischer Substanzen? Die Dokumentation stellt Forschungsergebnisse zum Heilfasten als einer alternativen Behandlungsform vor, die in unterschiedlichen internationalen Studien ermittelt worden sind.</p> <p>Obwohl die Lebenserwartung in den westlichen Ländern steigt und die Menschen heute älter werden als je zuvor, nehmen gleichzeitig auch die Fälle von Diabetes, Bluthochdruck, Fettleibigkeit und Krebs unablässig zu, und der Medikamentenkonsum steigt exponentiell. Bleibt den Menschen also nichts anderes übrig, als immer mehr Chemie zu schlucken, um gesundzubleiben oder es wieder zu werden? Oder gibt es auch andere Möglichkeiten, sich vor Krankheiten zu schützen oder diese zu therapieren?</p> <p>Seit über 50 Jahren erforschen Wissenschaftler in Russland, Deutschland und den Vereinigten Staaten eine alternative Heilmethode, das Fasten. Und sie kommen zu erstaunlichen Ergebnissen. Russische Forscher haben beispielsweise eine Reihe höchst aufschlussreicher klinischer Studien durchgeführt, die jedoch nur in russischer Sprache veröffentlicht wurden und deswegen im Westen weitgehend unbeachtet geblieben sind. Nun räumen junge Biologen der University of Los Angeles mit alten Klischees auf. Mit Hilfe der Molekularbiologie belegen sie die weitreichende Wirkung des Heilfastens. Damit eröffnen sich der Medizin und insbesondere der Krebstherapie ganz neue Perspektiven. Wenn diese Wissenschaftler recht haben, wird die Schulmedizin grundsätzlich umdenken müssen.</p>	
xyz	<p>VV024_06/01/18/136MB/Bayern 2 Die Abschaffung der Arten HS ...naja! (01-12) Dietmar Dath <i>heftig assoziierendes HS</i> Mit Katja Bürkle, Paul Herwig, Katharina Marie Schubert, Julia Jentsch, Rainer Bock, Helmut Stange und anderen. Komposition: mouse on mars Bearbeitung und Regie: Ulrich Lampen BR 2011</p> <p>Die Ära der Langeweile ist vorbei, Menschen gibt es fast keine mehr und die biologischen Arten sind abgeschafft. Dietmar Daths Roman spielt 500 Jahre in der Zukunft, nach "der Befreiung", in einer Welt, in der sprechende und intelligente Tiere, die "Gente", den Übergang von der Evolution zur gestalteten Geschichte geschafft haben. Fähig zur ständigen Verwandlung bestimmen sie selbst, in welcher Tiergestalt sie auftreten und mit welcher "Art" sie sexuellen Verkehr pflegen. Kommunikation funktioniert über Geruchsstoffe, und Foren verbreiten raumübergreifend die aktuellen Nachrichten und Diskussionen. In den drei labyrinthischen Städten Landers, Kapseits und Borbruck sind die wenigen Menschen, die es noch gibt, der neuen Zivilisation Untertan oder letzte zu bekämpfende Spezies.</p> <p>Und über allen Gente thront der Löwe: Cyrus Iemelian Adrian Vinicius Golden. Er ist auratischer und</p>	

Tr.	DB_042	Aufn.
	<p>ideologischer Herrscher und wird gerade deshalb angreifbar. Auf dem ehemaligen Kontinent Amerika stellt sich ihm die Macht der Keramikaner, Wesen zwischen Gente und Maschinen, unter der Führung Katahomenleandreal entgegen, provoziert innerpolitische Spaltungen bei den Gente und ein gewaltiges Kriegsszenario. Die Zivilisation der Gente wird vernichtet, unter der Führung der Tochter des Löwen, Lasara, gelingt lediglich ein paar Wenigen der Exodus auf Venus und Mars. Die beiden Planeten werden Heimat und Wirkungsstätte der Nachfolgeneration der Gente. Zwei Nachkommen, die Eidechse Padmasambhava und der Prinz Feuer, werden hier auf die Mission vorbereitet, die Überreste der vorhergehenden Population auf der Erde auszukundschaften und dort zueinanderzufinden.</p> <p>Dietmar Daths Roman <i>Die Abschaffung der Arten</i> aus dem Jahr 2008 ist ein Hybrid: Fabel, Science Fiction, utopischer Roman, postmodernes Gedankenexperiment, philosophisches Szenario. In der Tradition von Platon, Thomas Morus, Arno Schmidt, George Orwell, H.G. Wells und anderen breitet Dath einen Kosmos aus, der von unzähligen und unergründlichen Figuren bevölkert ist, dessen Handlung sich unüberschaubar verzweigt, und in dem er erfindungsreich und politisch zugleich der Frage nachgeht, warum der Mensch sich selbst abgeschafft und seine Umwelt vernichtet hat. In bester dialektischer Manier spekuliert er darüber, ob eine posthumane Gesellschaft friedlicher und gerechter sein könnte.</p> <p><i>Dietmar Dath, geb. 1970, Journalist und Autor. 1998-2000 Chefredakteur der Zeitschrift "Spex". Werke u.a. "Cordula killt Dich!" (1995). Für "Die Abschaffung der Arten" Nominierung für den Deutschen Buchpreis 2008, Kurd-Laßwitz-Preis 2009. Weitere BR Hörspiele "Antilopenverlobung" (mit Mareike Maage, 2013), "Largoschmerzen" (2014).</i></p>	
xyz	<p>VV026_06/01/18/38MB/Dlf - Hintergrund Bit-coin wie die Block-chain die Welt verändert Von Kajetan Dyrlich</p> <p>Fast jeder Deutsche hat schon einmal etwas von der Kryptowährung Bitcoin gehört. Die dahinter steckende Technologie Blockchain beflügelt Visionäre, Ökonomen und Unternehmer auf der ganzen Welt. Sie glauben, dass die Blockchain-Technologie unser Leben in Zukunft radikal verändert.</p> <p>Ein Bitcoin-Geldautomat im kanadischen Toronto: Das Gerät steht etwas versteckt in der Ecke eines kleinen Lebensmittelgeschäftes. Es sieht aus wie ein gewöhnlicher Geldautomat, doch kann man hier auch die Digitalwährung Bitcoin ein- und auszahlen. Einhundert Kanadische Dollar hat Jungunternehmer Michael Gord soeben in den Automaten gesteckt.</p> <p>"Du klickst einfach auf die digitale Währung, die du haben möchtest, dann sagst du dem Automaten, welchen Betrag du in Kanadischen Dollar anlegen willst. Und dann gibst du ein, an welche Adresse deine Bitcoins gesendet werden sollen. Das geht alles vollautomatisch."</p> <p>Die Bitcoins landen in nur wenigen Minuten in Michael Gords digitalem Portemonnaie – einer sogenannten Wallet. Bitcoin und auch andere Kryptowährungen sind für ihn nicht nur eine Geldanlage. Er bezahlt damit auch viele Mitarbeiter seiner jungen Firma. Gerade Überweisungen ins Ausland seien auf diesem Weg oft schneller und günstiger, sagt er. Auch im Netz bezahlt er mit Bitcoin, doch akzeptieren bislang nur wenige Händler die digitalen Währungen als Zahlungsmittel.</p>	
xyz	<p>VV027_06/01/18/3,9GB/ONE - Die Kinder des Monsieur Mathieu Spielfilm Anfang fehlt! Astrid hat?</p> <p>(Originaltitel: <i>Les Choristes</i>) ist ein französisch-schweizerischer Kinofilm aus dem Jahr 2004. Er gehört zu den erfolgreichsten französischen Filmen der vergangenen Jahre, allein in Frankreich lockte er gut achteinhalb Millionen Besucher in die Kinos. Der Filmstart in Deutschland und der Deutschschweiz war am 2. September 2004 (Österreich: 3. September). Als Drehbuchvorlage diente der Film <i>La cage aux rossignols</i> (<i>Der Nachtigallenkäfig</i>) von 1945. Der Film wurde – mit wenigen Ausnahmen – durchgängig mit Laien besetzt. Darin spielt der Chorgesang eine wichtige Rolle. Die Musikaufnahmen sang der Kinderchor <i>Les Petits Chanteurs de Saint-Marc</i> (<i>Die kleinen Sänger von Sankt Markus</i>) aus Lyon ein, dem auch Jean-Baptiste Maunier angehörte, dessen Schauspiel- und Gesangskarriere mit diesem Film begann.</p>	

Tr.	DB_042	Aufn.
xyz	VV028_06/01/18/21MB/WR2 Interview der Woche	
xyz	<p>VV029_06/01/18/277MB/tagesschau24 - Unterwegs mit Plastikjägern nur Ausschnitt! Ein Film von Maren Schibilsky</p> <p>Berlins Müllschiffe haben immer mehr zu tun, um die vielen Flüsse und Seen vom Unrat der Millionenmetropole zu befreien. Das meiste davon ist Plastikmüll. Aber auch Unmengen an Mikro-Plastikteilchen aus Kunstfaserkleidung oder Autoreifenabrieb gelangen in unsere Gewässer. Wie gefährlich ist das? "Plastikjäger" suchen nach Möglichkeiten, die winzigen Teilchen aufzuhalten. Berlins Müllschiffe haben immer mehr zu tun, um die vielen Flüsse und Seen der Bundeshauptstadt vom Unrat der Millionenmetropole zu befreien. Das meiste davon ist Plastikmüll. Was die „Plastikjäger“ nicht heraus fischen können, landet letztlich in unseren Meeren und Ozeanen. Dort zerfällt der Müll durch Sonneneinstrahlung oder Wellenschlag in fast unsichtbare Miniaturplastik. Hinzu kommen Unmengen an winzigen Plastikteilchen, die aus Kunstfaserkleidung oder Autoreifenabrieb stammen und über die Kanalisation in die Gewässer gelangen. Kann diese Plastikflut in unser Trinkwasser oder unsere Nahrung gelangen und gefährlich werden? Und wie können wir sie aufhalten? Die Autorin begibt sich auf Spurensuche in Berlin und trifft Menschen, die Jagd auf die winzigen Plastikteilchen machen.</p>	
xyz	<p>VV030_07/01/18/194MB/SWR2 Wissen_ Aula - Täterprofile Das Selbst in den digitalen Medien <i>mit Manuskript</i></p> <p>Gespräch mit Andreas Bernard</p> <p>Es ist eine merkwürdige Verwandtschaft: Viele Verfahren der Selbstpräsentation auf Facebook oder WhatsApp gleichen auf frappante Weise den Methoden der Kriminologie. Das Format des Profils in den sozialen Netzwerken geht so z.B. zurück auf psychiatrische Profile von Internierten oder auf Täterprofile von Mördern. Andreas Bernard, Professor am Zentrum für Digitale Kulturen der Leuphana-Universität in Lüneburg, fragt nach den Ursachen dieser irritierenden Ähnlichkeit. Sein neues Buch zum Thema heißt: „Komplizen des Erkennungs-dienstes“, erschienen bei S. Fischer.</p>	
xyz	<p>VV033_07/01/18/1,6GB/tagesschau24 - Wenn Eltern zu Fremden werden Tabu Kontaktabbruch Film von Katrin Hartig</p> <p>"Es ist immer dieser Stich ins Herz", sagt Anne aus Magdeburg. Sie hat jahrelang vergeblich gehofft, dass sie und ihre Mutter nach der Scheidung der Eltern einen guten Kontakt bekommen. Irgendwann brach sie den Kontakt mit der Mutter ab. Ein Befreiungsschlag, sagt sie. Eine Notbremse, sagt Psychotherapeutin und Autorin Claudia Haarmann - und ein Phänomen der Zeit. Heutige Generationen stellen Beziehungen eher auf den Prüfstand. Sie lösen sich damit aus einer konfliktbeladenen Beziehung und haben auch die finanziellen Möglichkeiten, zu gehen. Um einen hohen Preis, so Haarmann: "Ein Kind, das den Kontakt zu den Eltern abbricht, kappt seine Wurzeln, es kappt seine Herkunft."</p> <p>Wenn Eltern und Kinder nicht mehr miteinander reden, dann ist das schmerzlich für beide Seiten. Wie oft das in Deutschland geschieht, darüber gibt es keine Zahlen. Es ist ein Tabuthema mit hoher Dunkelziffer. Soziologen sagen, die Beziehungen zwischen Eltern und erwachsenen Kindern seien gut wie nie. Umso schmerzlicher, wenn es eben nicht so ist. Nach MDR-Recherchen gibt es inzwischen ein dichtes Netz von Selbsthilfegruppen "Verlassener Eltern und Großeltern". Dort finden Betroffene Trost, weil sie merken, sie sind nicht allein und können über ihre Schuldgefühle und Verletzungen sprechen.</p> <p>"Exakt - Die Story"-Autorin Katrin Hartig taucht ein in schwierige Familienbeziehungen: Sie begegnet in Magdeburg einer erwachsenen Tochter, für die die Trennung von der Mutter noch immer ein Thema ist, auch nach dem Kontaktabbruch. Sie trifft eine trauernde Mutter in Halle, deren Sohn - wie sie sagt - "aus heiterem Himmel" den Kontakt abgebrochen hat. Sie erlebt einen erwachsenen Sohn in Berlin, der den Kontakt zu seinen Eltern zwar nicht abbricht, aber unter der "Familienwunde" leidet, dem kalten Elternhaus. Unter dem Pseudonym Martin Osterberg hat er seine Probleme im Buch "Das kalte Haus" beschrieben. In Sande bei Wilhelmshaven trifft Katrin Hartig Stephan Dargel.</p>	

Tr.	DB_042	Aufn.
	Der 51-Jährige hat seit 20 Jahren keinen Kontakt mehr zur Mutter. Nun soll er Elternunterhalt zahlen. Verwandte in gerader Linie sind verpflichtet, einander Unterhalt zu gewähren, so ist das Gesetz. Er fühlt sich doppelt betrogen: "Einmal um meine Mutter und dann soll ich anschließend auch noch dafür bezahlen, dass ich sie nicht hatte. Das tut schon weh.	
xyz	<p>VV034_07/01/18/50MB/WDR 5 - Dok 5 - Stadt-Land-Bus Feat naja! 5Jahre Fernbus Liberalisierung Von Michael Brocker und Felix Schledde Auf Deutschlands Autobahnen gehören Fernbusse längst zum Alltag: Innerhalb von nur fünf Jahren haben die Unternehmen den Personenverkehr aufgemischt - mit Kampfpreisen. Eine Herausforderung nicht nur für die Bahn. 2013 trat in Deutschland ein Gesetz in Kraft, das den Fernbusverkehr in Deutschland liberalisierte. Gerade bei jungen Menschen sind Fernbusse zu einer günstigen Alternative für Reisen im In- und Ausland geworden. MeinFernbus, ADAC Postbus, der IC Bus, Flixbus: In kürzester Zeit sind mehrere Anbieter auf einen Markt gedrängt, der dynamische Entwicklungen erlebt hat. Nach den ersten fünf Jahren hat sich die Lage konsolidiert: Flixbus hat einen Marktanteil von über 90%. Zu viel Marktmacht? Das Feature lässt Fahrgäste, Fachleute und Fernbuspartner zu Wort kommen. Alle glauben übrigens, dass die Erfolgsgeschichte der Fernbusse gerade erst begonnen hat.</p>	52:34
xyz	<p>VV035_09/01/18/1,2GB/3sat - ZIB 2 Armin Wolf >AußMin. Kneissl antrittsbesuch in der Slowakei >Grasser-prozess Teilgeständnis eines Ex-lobbyisten >169 Festnahmen Großrazia in BRD und Italien.</p>	25:08
xyz	VV036_09/01/18/197MB/3sat - ZIB	04:23
xyz	VV037_09/01/18/758MB/Das Erste - Tagesschau	
xyz	<p>VV038_09/01/18/296MB/PHOENIX - Thema Bedrohung Nordkorea Moderation: Mareike Bokern nur Ausschnitt! Dokumentation: Nordkorea zwischen Führerkult und Autoscooter - Im Märchenland des jungen Kim Ein Universum für sich. Ein Land zwischen China, Russland und Süd-Korea und dennoch so isoliert wie die Osterinseln im Pazifik: Nordkorea. Vom Spielball der Großmächte während des Kalten Krieges hat sich der Staat zum Aggressor auf der politischen Weltbühne entwickelt. Über ein Land im Ausnahmezustand spricht phoenix-Moderatorin Mareike Bokern mit Hans-Jürgen Hilpert, Leiter Forschungsgruppe Asien der Stiftung Wissenschaft und Politik, und Bernd Göken, Geschäftsführer Cap Anamur. Aus Singapur zugeschaltet wird überdies ARD-Korrespondent Philipp Abresch. Dokumentation: Nordkorea zwischen Führerkult und Autoscooter Im Märchenland des jungen Kim Film von Carmen Butta "Erst wenn der Geliebte General mit meiner Arbeit zufrieden ist, werde ich mich um Heirat und mein privates Glück kümmern", so Ri Hui Ran. Die nordkoreanische Arbeiterin in einem Staatsbetrieb steht zwischen riesigen hellblauen und rosafarbenen Stoffballen, aus denen sie Unterhosen fertigt. Wie alle Interviewpartner in der Dokumentation wurde sie vom nordkoreanischen Kultusministerium ausgewählt mit dem ausländischen Fernsehteam zu sprechen, das im Herbst vergangenen Jahres durch Nordkorea reisen durfte. Zehn Tage lang konnte die Filmemacherin Carmen Butta mit ihrem Team in diesem Staat drehen, der seine Grenzen nur selten für Blicke von außen öffnet und aus dem immer erschreckendere Informationen dringen. Arbeitslager, Massenexekutionen, weitere Raketentests. Den eingeladenen Journalisten präsentierte das Regime ein anderes und doch entlarvendes Bild von sich: eine Delfin-Show zum Vergnügen der Hauptstädter, Picknick im Park, Touristen im schönen Kumgangsan-Gebirge, der Hauptstadt-Friseursalons, Kinder, die in irritierender Perfektion vortanzten und singen. Und doch scheint die Diktatur durch jedes einzelne der zahlreichen Interviews durch. Die ausgewählten Gesprächspartner preisen ihren "geliebten General" Kim Jong Un, beteuern, es fehle ihnen weder an Religions- noch Meinungsfreiheit, halten Nordkorea für das glücklichste Land der Welt. Der Film bietet Bilder, wie man sie aus Nordkorea noch nie gesehen hat. Er zeigt, dass Kim Jong Un mit aller Macht versucht, die Mittelschicht des Landes bei Laune und so bei der Stange zu halten und wirft</p>	

Tr.	DB_042	Aufn.
	dadurch die Frage nach der Zukunft dieses Regimes auf. Wie lange wird es dauern, bis die eingeschmuggelten Filme aus Südkorea, Informationen über andere Orte auf der Welt, Geschichten von Flüchtlingen, die Nordkoreaner auf die Idee bringen könnten, dass ihnen im "besten Land der Welt" vielleicht doch etwas fehlt.	
xyz	VV039_09/01/18/37MB/PHOENIX - Thema_ Bedrohung Nordkorea [1] Kommentar zur Dokumentation: Nordkorea zwischen Führerkult und Autoscooter Im Märchenland des jungen Kim Film von Carmen Butta	
xyz	VV040_09/01/18/85MB/tagesschau24 - Marktcheck	
xyz	VV041_09/01/18/837MB/tagesschau24 - Tagesschau	
xyz	VV042_12/01/18/ 5,6GB/arte - Black Sabbath_	
xyz	VV043_13/01/18/2,9GB/arte - Nacktmulle - Superhelden der Forschung	
	<p>Aufhören! Carolin Emcke über das, was wir uns abgewöhnen sollten</p> <p>24.12.2017, 11:00 Uhr</p> <p>Kaum jemand analysiert so präzise, wie Gewalt und Hass entstehen, und plädiert so entschieden für Respekt und Menschlichkeit, wie Carolin Emcke. Zu Heiligabend fragt Barbara Bleisch die Philosophin, womit wir endlich Schluss machen sollten und welche Visionen wir brauchen.</p> <p>Die deutsche Philosophin Carolin Emcke schaut genau hin, wo andere sich abwenden: Als Reporterin besucht sie die Brennpunkte von Kriegen; als Publizistin fragt sie, was Menschen dazu bringt, andere zu hassen. Ihre Analysen und ihr bedingungsloses Eintreten für Respekt und Menschlichkeit haben sie zu einer der wichtigsten Intellektuellen im deutschsprachigen Raum gemacht. 2016 wurde sie mit dem renommierten Friedenspreis des Deutschen Buchhandels geehrt.</p> <p>Zu Weihnachten diskutiert Barbara Bleisch mit Carolin Emcke, was wir uns abgewöhnen sollten, was uns schadet, wie politisches Lernen funktioniert und welche Visionen wir brauchen. Und warum in Zeiten der Verunsicherung Rituale wie das Feiern von Weihnachten wieder wichtig werden.</p> <p>Literatur:</p>	
xyz	VV044-01_13/01/18/3,2GB/arte - Raum für den Fluss - Neue Strategien gegen Hochwasser	
xyz	VV044-02-01_13/01/18/1,3GB/arte - Philosophie - Der Mensch im Wandel	
xyz	VV044-02-02_13/01/18/1,3GB/arte -Rainas Traum	
xyz	VV044-02-03_13/01/18/841MB/arte -bewegte Kindheit	
xyz	VV044-02-04_13/01/18/290MB/arte -Jacques Doillon	
xyz	VV044-02-05_13/01/18/858MB/arte -unter brennender Sonne	
xyz	VV044-02-06_13/01/18/231MB/arte -Privatvorführung	
xyz	VV044-02-07_13/01/18/722MB/arte -kalter Kaffee	
xyz	VV044-02-08_13/01/18/185MB/arte -Zoom-kalter Kaffee	
xyz	VV044-03-01_13/01/18/2,7GB/arte -Tag Traum	

Tr.	DB_042	Aufn.
xyz	VV044-03-02_13/01/18//2,7GB/arte Riot GRRRL	
xyz	VV044-03-03_13/01/18/2,7GB/arte- verrückt nach Schuhen	
xyz	VV044-03-04_13/01/18/1,8GB/arte- Basare der Welt_Istanbul	
VV045	<p>13/01/18/28MB/NDR Info -Das Forum STREITKRÄFTE UND STRATEGIEN</p> <p>>Ein Jahr Präsident Trump – Unberechenbarer Störfaktor für internationale Politik? Interview mit Dr. Ulrich Kühn, Wiener Zentrum für Abrüstung und Nichtweiterverbreitung</p> <p>>Griechisches Militär nach sechs Krisen Jahren – wieder neue Rüstungskäufe?</p> <p>>Neue G5-Anti-Terror-Truppe – Unkoordinierte militärische Stabilisierungsbemühungen in der Sahelzone</p>	30:00
xyz	VV046-02_14/01/18/2,2GB/3sat - Aufhören_ Carolin Emcke über das_ was wir uns - abgewöhnen sollten	
v	VV046-03_14/01/18/1,8GB/3sat - makro_ Die Macht der Zahlen - Wirtschaft in 3sat	
xyz	VV046-04_14/01/18/12MB/WDR 5 - WDR aktuell	
xyz	<p>VV046-05_14/01/18/958MB/ard-alpha Tele-Akademie: Prof. Dr. Egon Flaig (bF)</p> <p>Wie entscheidungsfähig sind Demokratien?</p> <p>Rückbesinnung auf Gemeinwohl und politische Kohäsion</p> <p>Das Mehrheitsprinzip ist die einzige Regel, die sich mit politischer Gleichheit verträgt. Dass heute die Mehrheitsentscheidung immer weiter diskreditiert wird, beschädigt die Demokratie und das Politische überhaupt. Somit tut eine Rückbesinnung not: Woher rührt die hohe Akzeptanz von Mehrheitsentscheidungen in den Demokratien der Antike? Der Vortrag erörtert die kulturellen und politischen Bedingungen dieser Akzeptanz an einem Beispiel.</p> <p>Das Mehrheitsprinzip ist die einzige Regel, die sich mit politischer Gleichheit verträgt. Dass heute die Mehrheitsentscheidung immer weiter diskreditiert wird, beschädigt die Demokratie und das Politische überhaupt. Somit tut eine Rückbesinnung not: Woher rührt die hohe Akzeptanz von Mehrheitsentscheidungen in den Demokratien der Antike?</p> <p>Der Vortrag erörtert die kulturellen und politischen Bedingungen dieser Akzeptanz an einem Beispiel: Im Jahre 427 v. Chr. fasste die athenische Volksversammlung einen "grausamen" Beschluss, den sie einen Tag später revidierte. Wieso diese Revision gelang, das berührt den heiklen und hochaktuellen Zusammenhang von Gemeinwohl und politischer Kohäsion der Staatsbürger.</p> <p>Professor Dr. Egon Flaig war Ordinarius für Alte Geschichte an der Universität Greifswald und von 2008 bis zu seiner Emeritierung 2014 an der Universität Rostock.</p> <p>Als Gastprofessor lehrte er unter anderem an der Sorbonne, am Collège de France und an der Universität Konstanz.</p> <p>Die Tele-Akademie ist ein Angebot für alle interessierten Menschen, sich mit den aktuellen Fragen unserer Zeit auseinanderzusetzen. Sie vermittelt Denkanstöße und Wissen mit Tiefgang, anspruchsvoll aber verständlich. Namhafte Redner aus allen Gebieten der Wissenschaft, Gesellschaft und Kultur nehmen jede Woche Stellung zu Themen, die über den Tag hinaus von Bedeutung sind.</p>	
VV047	<p>14/01/18/ TELEPOLIS - Dauersumpf NSU</p> <p>Thomas Moser</p> <p>Im Zschäpe-Prozess und in parlamentarischen Untersuchungsausschüssen wird weiter um die Wahrheit hinter der Mordserie gerungen</p> <p>Deutschland im Januar 2018. - Vor dem Oberlandesgericht in München fordert eine Anwältin der Nebenklage die Fortsetzung der Ermittlungen. Sie hatte entdeckt, dass eines der Mordopfer in</p>	papier

Tr.	DB_042	Aufn.
	<p>Nürnberg einen Konflikt gehabt hatte mit einem Neonazi-Kriminellen aus der Stadt, der nicht nur die Angeklagten Wohlleben und Gerlach kannte, sondern auch Mundlos.</p> <p>In Erfurt lädt der NSU-Untersuchungsausschuss von Thüringen drei Verfassungsschützer wieder aus, weil das Innenministerium sie nur in nicht-öffentlicher Sitzung befragen lassen will.</p>	
VV048	<p>15/01/18/ jungeWelt Afrika Landklau Wiedergutmachungen Helmut Höge</p> <p>In Afrika kämpfen Einheimische um die Rückgabe riesiger Ländereien. Dabei geht es auch um Identitätsfindung und -absicherung, denn die massenhaft deportierten und oft weit versprengten Volksstämme müssen ihr Anrecht auf bestimmte Areale quasi kollektiv nachweisen. Ähnliches gilt für nordamerikanische Indianerstämme, die vor Gerichten für die Erweiterung ihrer Reservate streiten, um in Wäldern, die von der Holzindustrie beinahe restlos ausgebeutet wurden, zu ihrer »traditionellen Lebensweise« zurückzukehren.</p> <p>Schon lange bemühen sich Afrikaner auch um die Rückgabe von Alltags-, Kunst- und Kultgegenständen, die ihren Vorfahren geraubt wurden und sich in europäischen Museen befinden. Ganze Boote und Hütten sind dort ausgestellt oder in den Archiven gelagert. Die Bedeutung dieser Exponate für die Bestohlenen kann kaum überschätzt werden. Es geht oft auch darum, sich einer nicht verschrifteten Volksgeschichte zu vergewissern.</p>	papier
VV049	<p>15/01/18/ TELEPOLIS -GroKo Sondierung: Außenpolitik war Schwarz-Rot bis auf Militärmissionen unwichtig Florian Rötzer</p> <p>Die Truppen in Afghanistan und Mali sollen aufgestockt werden, warum der Einsatz in Jordanien fortgesetzt werden soll, bleibt im Dunklen</p> <p>Außen- bzw. militärpolitisch will offenbar Schwarz-Rot nach dem Ergebnis der Sondierungsgespräche mehr oder weniger alles so fortsetzen, wie die alte Regierung es gemacht hat. Die Bundeswehr soll weiterhin in Mali und Afghanistan bleiben. In Afghanistan soll die Zahl der Soldaten, bislang 980, erhöht werden, auch in Mali will man die "Obergrenze", bislang 1000, heraufsetzen. Im Irak, so beteuern die Sondierer, sei die Bundeswehrmission "erfolgreich" gewesen: "Der IS ist dort weitgehend militärisch zurückgedrängt." Die Konsequenzen daraus sind allerdings interessant.</p>	papier
xyz	VV050_15/01/18/868MB/PHOENIX - TAGESSCHAU - mit GebärdensprachdolmetscherIn	
VV054	<p>16/01/18/jungeWelt Berliner Standort für Spezialeinheit GSG 9 nur hier im Index!</p> <p>Berlin. Die Spezialeinheit der Bundespolizei, GSG 9, wird in Zukunft über einen Standort in Berlin verfügen. Dies kündigte deren Kommandeur, Jerome Fuchs, am Montag im <i>Rundfunk Berlin-Brandenburg</i> an. Mit der Eröffnung eines zweiten Standortes sei eine Aufstockung um etwa ein Drittel verbunden. Für ihn, so Fuchs, bestehe die Herausforderung vor allem darin, geeigneten Nachwuchs zu finden. Als Grund für die Wahl Berlins als neuen Standort verwies er auf eine anhaltende terroristische Bedrohung. »Wenn man sich die vergleichbaren Terrorlagen anschaut europaweit, dann waren oftmals die Hauptstädte betroffen. Wir müssen uns auf jeden Fall in der Hauptstadt besser aufstellen.« Wo genau die Einheit in Berlin stationiert werden soll, ist noch unklar. Im Gespräch ist derzeit Spandau. Das stünde aber noch nicht fest, hieß es. (jW) ...das ist alles!</p>	
	VV055_frei	
xyz	<p>VV056-01_16/01/18/2,7GB/PHOENIX - Wo die Armut wohnt (3_3) - Helfer im Brennpunkt VV056-02_16/01/18/2,7GB/PHOENIX - Wo die Armut wohnt (2_3) - Familien im Abseits VV056-03_16/01/18/3,3GB/PHOENIX - Wo die Armut wohnt (3_3) - Helfer im Brennpunkt ...und immer wieder das „Vorführen“ einfacher Gemüter in ihren Zwangslagen! Der Mittelstand wird nicht so „vorgeführt“!</p>	

Tr.	DB_042	Aufn.
xyz	VV057_18/01/18/german-foreign-policy-Automatisierte Aggression	papier
xyz	VV058_19/01/18/2,3GB/tagesschau24 - Kontraste - Moderation_ Astrid Frohloff	
xyz	VV063_20/01/18/126MB/Bayern 2 - Jazz _ Politik	
xyz	VV064_20/01/18/12MB/Bayern 2 - Nachrichten_ Wetter	
xyz	VV065_20/01/18/138MB/Bayern 2 - radioFeature - Die offenen Fragen	
xyz	VV066_21/01/18/138MB/Bayern 2 - Zündfunk Generator - Die DNA des Pop	
xyz	VV067_21/01/18/138MB/WDR 5 - Dok 5 - Das Feature	
xyz	VV069_23/01/18/2,5GB/3sat - Abenteuer Neuseeland (2_2) - Vorstoß ins Unbekannte für Astride!	
xyz	VV070_23/01/18/2,8GB/PHOENIX - Deutschland radikal - Internet_ Hetze_ Gewalt - Film von Stephan Lamby	
xyz	VV073_23/01/18/820MB/PHOENIX - TAGESSCHAU - mit GebärdensprachdolmetscherIn	
xyz	VV074_23/01/18/2,3GB/tagesschau24 - Bomben für die Welt - Wie Deutsche an Kriegen und Krisen verdienen	
xyz	VV076_25/01/18/2GB/PHOENIX - Marshallplan für Afrika	
xyz	VV077_25/01/18/1,8GB/PHOENIX - Verstrahlte grünen Tusse weg?	
xyz	VV078_26/01/18/2,5GB/3sat - Die Lebensmittel-Mafia - Film von Thomas G_ Becker	
xyz	VV079_26/01/18/1,7GB/arte - Xenius_ Bambus - Baumaterial mit Zukunft naja!	
xyz	VV080_26/01/18/Junge Welt Terror und Staat	papier
xyz	VV083_26/01/18/4,8GB/PHOENIX - Thema_ Soziale Gerechtigkeit - - 12_00 Uhr	
xyz	VV084_26/01/18/28MB/Streit+Strategiee	
xyz	VV085_26/01/18/17MB/tagesschau24 - ARD-Morgenmagazin	
xyz	VV090_27/01/18/2,7GB/tagesschau24 - Bomben für die Welt - Wie Deutsche an Kriegen und Krisen verdienen	
	VV094_frei	
xyz	VV095_28/01/18/TELEPOLIS_Querfront als Symptom	papier

Tr.	DB_042	Aufn.
xyz	VV096_28/01/18/TELEPOLIS-Was wollten die Behörden mit Amri?	papier
xyz	VV097_29/01/18/2,9GB/tagesschau24 - Whistleblower - Die Einsamkeit der Mutigen - Thema_Whistleblower	
xyz	VV098_29/01/18/175MB/WDR 5 - Dok 5 - Das Feature	
xyz	VV099_30/01/18/heise-online_BND-Massenüberwachung	papier
xyz	VV100_01/02/18/802kB/dlf-Autodichte Singapur	
xyz	VV103_01/02/18/3,4MB/dlf-Brasilien nach der WM	
xyz	VV104_01/02/18/882kB/dlf-Nachrichten	
	<p>01-bis 27_01_2018-Anschlag Kabul zur Situation-dlf Afghanistan/ Kabul Anschlag auf „Luxushotel“ von Tür zu Tür Hotelgäste erschossen</p>	
	<p>02-bis 27_01_2018+ TINA 27/01/18/dlf-Lesart am Samstag Gespräch mit der Autorin Astrid Séville: "There is no alternative" Wie das TINA-Prinzip die Demokratie schwächt Das TINA-Prinzip ist seit Margret Thatcher unter Politikern beliebt. Doch für die Demokratie habe es verheerende Folgen, meint die Politikwissenschaftlerin Astrid Séville. Sie plädiert dafür, die politische Debattenkultur zu stärken.</p> <p>Mit ihrer Doktorarbeit habe die Politikwissenschaftlerin Astrid Séville vor allem zeigen wollen, dass "die Rede von Alternativlosigkeit" für Politiker sehr bequem sei. Sie betonten die Notwendigkeit, würden so unbequeme Debatten abkürzen und sich gegen Kritik immunisieren. Die Bürger sollten bestimmte Dinge "einfach glauben".</p> <p>Séville möchte sich dafür stark machen, dass im politischen Prozess wie über "Gründe, ideologische Motive und Werte" gesprochen werde, anstatt nur auf Sachzwänge zu verweisen. Sie fordert eine Stärkung der Debattenkultur:</p> <p><i>"Also, dass man wieder klarmacht, welche Optionen auf dem Tisch liegen und welche Güterabwägung eigentlich hinter einer politischen Entscheidung stecken."</i></p> <p>Politiker sollten ihrer Ansicht nach "die Verfahren parlamentarischer Entscheidungsfindung wieder bejahen". Für den deutschen Diskurs sei besonders wichtig, den Sinn von Kompromissen zwischen Alternativen wieder herauszustellen.</p> <p>AfD als Folge der TINA-Rhetorik</p> <p>Wie problematisch das TINA-Prinzip für die Demokratie sei, hat man laut Séville in Deutschland am Beispiel der AfD sehen können. Die Partei trage schon im Namen eine "gezielte Opposition" gegen diese Rhetorik, weil sie in der Eurozonen-Krise habe beobachten können, "dass legitime Optionen von vorn herein vom Tisch gewischt wurden, dass eben nicht offen debattiert wurde".</p> <p>Die TINA-Rhetorik sei eine "Beschwörung vom Ende der Steuerungsfähigkeit von Politik". Doch das treffe überhaupt nicht zu - und mobilisiere genau dadurch den Populismus einer AfD.</p> <p>Astrid Séville: "There is no alternative". Politik zwischen Demokratie und Sachzwang Campus Verlag, Oktober 2017 470 Seiten, 39,95 Euro</p>	

Tr.	DB_042	Aufn.
	Bürgerinitiative gegen Fa. Wuhlreck verarbeitete mit Genehmigung der Behörden als gefährlich eingestufte Mineralfasern in Baudämmplatten „HOLIT“	
	Altmark/ Brüchau ungeschützte Giftmülldeponie Radioaktiver Müll Silbersee	
	Bayern/Crailing größter Umweltskandal Neuötting Oberbayern Technosan /Umwelttechnik GmbH 22tsd.qm Giftiger Bauschutt und Gleisschotter.	
	27/01/18 dlf Buchvorstellung Studie über TINA <i>sehr wichtig!</i>	
	<p>28/01/18/wdr5-dok5 Die Drogenbarone von Mali holen!</p> <p>Von Bettina Rühl</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dok 5 - Das Feature 28. Januar 2018, 11.05 - 12.00 Uhr WDR 5 • Sendehinweis: Dok 5 - Das Feature (Wdh.) 29. Januar 2018, 20.05 - 21.00 Uhr WDR 5 <p>Eine gefährliche UN-Mission soll Mali stabilisieren. Aber bewaffnete Milizen terrorisieren das Land weiter, halten sich nicht an Friedensverträge, auch weil sie nur im Krieg ungestört ihren Drogen- und Waffengeschäften nachgehen können. Bettina Rühl ist es gelungen einige Schmuggler zu treffen. Die-Mission in Mali ist die gefährlichste der Welt. Deutschland beteiligt sich daran mit bis zu 1000 deutschen Soldaten. Trotz der internationalen Militärpräsenz und trotz eines Friedensabkommens hat sich die Sicherheitslage in den vergangenen fünf Jahren in Mali verschlechtert. Inzwischen leidet nicht mehr nur der Norden, sondern auch das Zentrum Malis unter islamistischer Gewalt. Das liegt unter anderem an Drogenschmugglerringen, die ihre illegale Ware auch nach Europa schaffen. Das Geld fließt in Waffen und finanziert zum Teil islamistische Gruppen, die wiederum gegen die internationale Militärpräsenz kämpfen. Bettina Rühl ist es gelungen Schmuggler zu treffen und hat erfahren, dass Frieden ihre Geschäfte behindern würde. In Chaos und Krieg florieren sie besser. Solche Gruppen zu verfolgen, dafür hat die der Mission jedoch kein Mandat erteilt. Kann eine -Mission erfolgreich sein, wenn sie nicht gegen Kriminelle und Terroristen vorgehen darf, die den Friedensprozess torpedieren?</p> <p>Redaktion: Dorothea Runge Produktion: WDR 2018</p>	